

[Download] Hinter den Dingen: Ein Roman

Hinter den Dingen: Ein Roman

Von Thomas Vogel

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #395408 in eBooks Veröffentlicht am: 2014-08-25 Erscheinungsdatum: 2014-08-25 File Name: B00M91XWD0 | File size: 65.Mb

Von Thomas Vogel : Hinter den Dingen: Ein Roman before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Hinter den Dingen: Ein Roman:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zu viel "Essayistisches" Von Lissi Wer es mag, in einem "Roman" jede Menge Essayistisches vorzufinden, für den mag dieses Buch geeignet sein. Mich machte es ungeduldig, es fehlt mir die Handlung, der "Plot". Nur halb gelesen, den Rest

berflogen. Kann es sein, dass der Autor ein bisschen eitel und selbstverliebt ist? Na ja, wenn man Leonard Cohen persönlich gekannt hat und der auch noch die deutschen Interpretationen des jungen Thomas Vogel für gut befunden hat, da kann man schon ein wenig abheben, oder? 7 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. von den wirklich wichtigen Dingen im Leben Von Christian Dring Ich denke noch darüber nach was der kleine "dumme Bub" Tom mit dem großen Thomas Vogel alles so an Gemeinsamkeiten hat. Dann aber hat mich der Roman verschlungen. Der Mensch ist nun einmal so erschaffen, dass er sichtbare Dinge braucht an denen er sich festhält, hinter denen er sich auch mal verstecken kann wenn es darauf ankommt. Um genau diese Dinge geht es Thomas Vogel in seinem Buch. Aber ganz egal ob es der Lwe von Tom ist oder die Taschenbibel, immer wird es beim Autor ein Nachdenken über Geschichte und Gegenwart und zugleich auch ein Nachdenken über das was wirklich wichtig ist im Leben. Stellenweise geht es um Vogels Sindelfingen, aber immer geht es zugleich auch um das Ganze. Während des Lesens beobachte ich meine Gedanken, des Öfteren wandern sie durchs Zimmer und ich suche meine wichtigsten zehn Dinge. Ob Vogel Späher dran hätte mich dabei zu beobachten? Ganz zum Schluss schreibt der Autor: "Es geht uns mit Bchern wie mit den Menschen. Wir machen zwar viele Bekanntschaften, aber nur wenige erwählen wir zu unseren Freunden." Dieses Buch ist mir zu einem Freund geworden! 3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Überraschungen Von Helga Arfert In Thomas Vogels Bchern bekomme ich irgendwie nie das, was ich erwarte, dafür viel Besseres! Da erzählt einem jemand Ereignisse aus seinem Leben oder von beeindruckenden Begegnungen, und vermittelt einem neben interessanten Informationen auch immer seine eigenen Gedanken, seine eigene Haltung dazu, die auf einem enormen Fundus an historischem, geistes- und kulturwissenschaftlichem Hintergrundwissen basieren und ein Ergebnis der Auseinandersetzung damit sind. Dabei hat das Erzählte aber keinen abgehobenen, theoretisierenden oder gar belehrenden Charakter, sondern kommt - oft in einem warmherzigen Ton - mitten aus dem Leben. Mich animierte das Buch dazu, meine eigene Haltung zu den angesprochenen Themen zu erkunden oder genauer zu begründen, und ich ertappte mich immer wieder dabei, wie ich beim Lesen abschweifte und mir so meine Gedanken machte. Auch ich habe mich natürlich im Zimmer umgeschaut und hinter fast allen Gegenständen und Pflanzen, die sich darin befinden, die Geschichte "Hinter den Dingen" gesehen. Das Buch schärft den Blick dafür, wie wir mit unseren eigenen Geschichten, aber auch mit der im Geschichtsunterricht trocken vermittelten Geschichte verbunden sind und dass sich, um den Schlusssatz zu zitieren, "... die Erinnerung (...) sich nie zu Ende (begreift)"

Kurzbeschreibung Warum diese Flut der Erinnerungen? Warum fallen dem Erzähler plötzlich so viele alte Geschichten wieder ein? Auslöser war die eher harmlose Anfrage einer großen deutschen Sonntagszeitung, er möge doch zehn Dinge benennen, die bei ihm "zu Hause herumliegen" und zu denen ihm "etwas Schönes, Amsantes und Erzählenswertes" einfließt. Neugierig also stöbert er zu Hause herum, in seinem persönlichen "Muse sentimental", sucht die Dinge, die den Blick auf die Erinnerung schärfen, auf die Wegmarken des Lebens. Doch auf die anfängliche Begeisterung folgt bald der Rückzieher, besser gesagt: ein kleiner Betrug Womit aber der Erzähler nicht gerechnet hat: Die Frage nach den eigentlichen Dingen, mit denen er sich umgibt und hinter denen sich Erlebnisse, Entscheidungen, Erfahrungen und oft genug Begegnungen mit Menschen verstecken, diese Frage lässt ihm keine Ruhe. Auch die "kleine Flucht" ans Meer, nach Südfrankreich, ändert nichts daran. Im Gegenteil. Also begibt er sich auf Spurensuche und entdeckt so die Geschichten, die seinem Leben Kontur geben, seine Einmaligkeit und Zukunft. Pressestimmen Bei Thomas Vogel bewundere ich diese Verbindung von heiterer Leichtigkeit und Schwere, im Kunstsinn und in der Philosophie. (Sigrid Damm) Kurzbeschreibung Warum diese Flut der Erinnerungen? Warum fallen dem Erzähler plötzlich so viele alte Geschichten wieder ein? Auslöser war die eher harmlose Anfrage einer großen deutschen Sonntagszeitung, er möge doch zehn Dinge benennen, die bei ihm "zu Hause herumliegen" und zu denen ihm "etwas Schönes, Amsantes und Erzählenswertes" einfließt. Neugierig also stöbert er zu Hause herum, in seinem persönlichen "Muse sentimental", sucht die Dinge, die den Blick auf die Erinnerung schärfen, auf die Wegmarken des Lebens. Doch auf die anfängliche Begeisterung folgt bald der Rückzieher, besser gesagt: ein kleiner Betrug Womit aber der Erzähler nicht gerechnet hat: Die Frage nach den eigentlichen Dingen, mit denen er sich umgibt und hinter denen sich Erlebnisse, Entscheidungen, Erfahrungen und oft genug Begegnungen mit Menschen verstecken, diese Frage lässt ihm keine Ruhe. Auch die "kleine Flucht" ans Meer, nach Südfrankreich, ändert nichts daran. Im Gegenteil. Also begibt er sich auf Spurensuche und entdeckt so die Geschichten, die seinem Leben Kontur geben, seine Einmaligkeit und Zukunft.